

sich in 3 Klassen, in Großkreuze oder Großkommandeurs, Kommandeurs und Ritter. Die Anzahl der erstern ist auf 6, die der zweiten auf 12 festgesetzt. Die der letztern, der Ritter, ist unbestimmt. Außerdem hat der Orden noch eine geistliche ritterbürtige Klasse, welche aus einem Bischofe, einem Propste, vier Dekanen und Ordenskaplänen besteht. Das Ordenskapitel bilden, nächst dem Großmeister und Großprior, die Großkreuze und die Kommandeurs. Von den Rittern hat keiner Stimme darin.

Zur Aufnahme ist guter alter Adel und eine strenge Ahnenprobe erforderlich. Der Aufgenommene muß schwören: Die katholische Religion und die unbefleckte Empfängniß Mariä zu beschützen, auch die Waffen zu ergreifen, sobald es der Großmeister verlangt. Das Ordensfest wird zweimal jährlich, am Tage des heiligen Georgs, den 24. April, und am Tage der Empfängniß Mariä, den 8. Dec., gefeiert.

Das Ordenskreuz ist von Gold, achtspeitzig, mit Rauten *) in den Winkeln, auf deren Spitzen, so wie auf den Spitzen des Kreuzes kleine runde goldene Knöpfe stecken. Die Vorderseite ist himmelblau, emallirt und weiß eingefasst. In der Mitte ist auf goldenem Grunde die Jungfrau Maria, mit empor gehobenen Händen auf einem Monde in Wolken stehend, abgebildet. Ihr Haupt umgeben fünf Sterne, und unter dem Monde liegt eine Schlange, auf deren Kopf sie mit dem rechten Fulse tritt. Auf den vier Rauten in den Winkeln stehen die goldenen Buchstaben: *V. I. B. I.* (*Virginii immaculatae bavaria immaculata*, der unbefleckten Jungfrau das unbefleckte Baiern.) Die Umseite ist roth-emaillirt mit weißer Einfassung. In der Mitte ist der Ritter St. Georg zu Pferd, mit der Lanze den Drachen erlegend. Auf den Rauten stehen die goldenen Buchstaben: *J. U. P. F.* (*Justus ut palma florebit*, der Gerechte wird gleich der Palme blühen.) Statt einer Krone ist über dem Kreuze ein Löwenkopf, an welchem es hängt. Das Ordensband ist himmelblau, am Rande weiß, und mehr einwärts

*) Verschoebene Vierecke.